

Komplikationen

Auch bei einem korrekt angelegten Gipsverband können Komplikationen auftreten. Melden Sie sich unverzüglich beim Gipszimmer, in der Notfallstation oder beim Hausarzt, wenn Sie folgendes feststellen:

- Druck- oder Reibungsschmerzen
- Kribbeln
- Taubheitsgefühl
- Farbveränderungen an Fingern oder Zehen (blau oder weiss), die auch durch Hochlagern und Bewegung nicht verschwinden
- Zu fest oder zu locker sitzender Gipsverband
- Risse oder Brüche im Material

Kontakt

Wenn Sie Fragen oder Probleme mit Ihrem Gipsverband haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an das Gipszimmer. Wir sind von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr für Sie da.

Telefon +41 44 863 20 24
gipszimmer@spitalbuelach.ch

Ausserhalb unserer Öffnungszeiten kontaktieren Sie bitte Ihren Hausarzt / Ihre Hausärztin oder die Notfallstation.

Notfallstation Spital Bülach +41 44 863 22 73

Spital Bülach AG

Spitalstrasse 24
CH-8180 Bülach
Telefon +41 44 863 22 11
info@spitalbuelach.ch
www.spitalbuelach.ch

Art. 31339 05/23

Mit freundlicher
Unterstützung von:



**Information für Patientinnen
und Patienten mit einem
Gipsverband**

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben bei uns einen Gipsverband erhalten. Um einen optimalen Heilungsverlauf zu erreichen, haben wir für Sie wichtige Verhaltensempfehlungen zusammengestellt.

Der moderne Stützverband besteht aus Polyestergerewebe und Polyurethanharz. Das Material wird durch Wasser aktiviert und härtet mit Wärme aus. Der Verband ist daher wesentlich leichter und gleichzeitig stabiler als der klassische Gipsverband aus Weissgips

Hinweise zum Umgang

Der Stützverband bietet Ihnen ein Höchstmass an Komfort und Beweglichkeit, wenn Sie die nachfolgenden Hinweise beachten:

- Vermeiden Sie extreme Belastungen.
- Tragen Sie bei Armverbänden keine Ringe, da diese bei möglichen Schwellungen die Durchblutung beeinträchtigen.
- Tragen Sie keinen Nagellack. Er erschwert die optische Kontrolle der Blutzirkulation.
- Meiden Sie Hitze und starke Sonneneinstrahlung. Die Hitze kann zu Schwellungen führen.
- Schützen Sie den Verband beim Duschen oder Baden mit einem Plastiksack oder beziehen Sie in der Apotheke einen entsprechenden Duschsack.
- Sollte der Gipsverband trotzdem unerwünscht nass werden, föhnen Sie ihn möglichst kühl trocken.



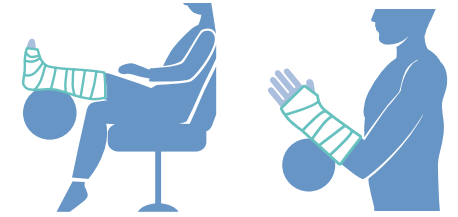
Bewegungsübungen

Halten oder lagern Sie Ihren Stützverband, vor allem in den ersten Tagen, so viel wie möglich hoch und zwar möglichst über Herzhöhe.

Mehrmals täglich ausgeführte Bewegungsübungen wirken sich positiv auf Ihr Gesamtbefinden aus, fördern die

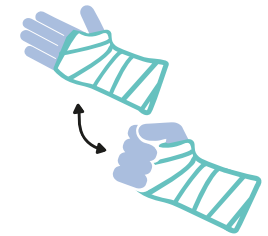


Durchblutung und damit die Heilung. Wir empfehlen die nachfolgenden isometrischen Übungen. Aktives Anspannen und Entspannen der Muskulatur vermindert Muskelschwund.



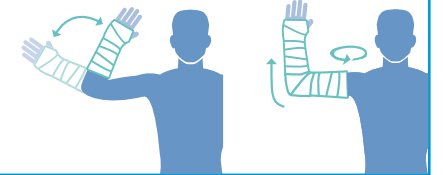
Bei Armverbänden

- Finger mindestens 10x täglich überstrecken und zur Faust schliessen. Alternativ können Sie auch einen Schwamm kneten.
- Grosse Kreisbewegungen im Schultergelenk. Versuchen Sie, den Arm auf den Rücken zu legen.



Bei Unterarmverbänden zusätzlich

- Ellbogen stecken und beugen.



Bei Beinverbänden

- Frei bewegliche Zehen immer wieder bewegen.
- Knie und Hüfte mindestens 10x täglich beugen und strecken.
- In der Regel ist eine Belastung von 10-15 kg erlaubt. Dies kann mit einer Waage gut kontrolliert werden.
- Der Bodenkontakt und eine möglichst gute Abrollbewegung sind wichtig für die Durchblutung und ein sicheres Gehen.

